

# Kreis Kurier

## Rhein-Pfalz-Kreis

Da spricht die Vorderpfalz

19. Jahrgang Nr. 1/2025

14. Februar 2025

www.rhein-pfalz-kreis.de



Liebe Leserinnen  
und Leser,

deutlich früher als gedacht stehen in diesem Jahr wieder wichtige Wahlen an. In rund einer Woche wird ein neuer Bundestag gewählt – und zugleich auch ein neuer Landrat oder eine neue Landrätin für den Rhein-Pfalz-Kreis. Die Ergebnisse dieses Wahlsonntags werden also nicht nur den Bund, sondern auch den Kreis in den kommenden Jahren entscheidend prägen.

Das bedeutet auch: Sie haben die Zukunft unseres Landes und unseres Landkreises in der Hand. Ich möchte Sie daher ermutigen, am 23. Februar an die Wahlurne zu gehen und Ihre Stimme abzugeben. Nur so entscheiden Sie selbst darüber, wer Ihre Interessen in den kommenden Jahren vertreten soll.

Unsere Demokratie ist ein hohes Gut. Ihre Stärke bezieht sie von den Bürgerinnen und Bürgern, die sich für sie einsetzen und sie verteidigen. Nicht nur, aber gerade auch in herausfordernden Zeiten. Sie lebt damit auch von Ihrem Engagement. Nutzen Sie die Chance, sich am Wahlsonntag für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung einzusetzen, sich Gehör zu verschaffen und die kommenden Jahre mitzubestimmen. Denn jede einzelne Stimme zählt.

Ihr Landrat  
Clemens Körner

Am 23. Februar ist Bundestags- und Landratswahl – VG Maxdorf wählt Bürgermeister

## Fünf wollen auf den Chefsessel

**Rhein-Pfalz-Kreis.** Rund 130.000 Wahlberechtigte im Kreis haben am Sonntag, 23. Februar, die Wahl: Sie können dann nicht nur über den neuen Bundestag abstimmen, sondern entscheiden mit ihrer Stimme auch, wer der Nachfolger oder die Nachfolgerin von Landrat Clemens Körner wird. In der Verbandsgemeinde Maxdorf gibt es sogar einen dritten Wahlzettel: Dort wird zusätzlich der Bürgermeister gewählt.

Alle acht Jahre wird im Kreis ein neuer Landrat oder eine neue Landrätin gewählt. Eigentlich ist die jetzige Wahl damit etwas früh angesetzt: Denn erst im November endet die dann 16-jährige Amtszeit des aktuellen Landrats Clemens Körner, der aus Altersgründen nicht mehr antreten konnte. Ursprünglich sollte die Landratswahl daher zusammen mit der Bundestagswahl im September stattfinden. Nach dem plötzlichen Aus der Ampelkoalition wurde aber die Bundestagswahl auf den 23. Februar vorgezogen. Und das bedeutet wiederum, dass den gesetzlichen Vorgaben entsprechend auch der neue Landrat oder die neue Landrätin schon jetzt gewählt wird. Der Wahlsieger oder die Wahlsiegerin wird dann am 19. November die Amtsgeschäfte übernehmen.

Insgesamt fünf Kandidierende stehen dieses Mal zur Auswahl – so viele wie noch nie bei einer Landratswahl im Rhein-Pfalz-Kreis. Jeder Wahlberechtigte



Sie alle wollen ins Landratsbüro einziehen (von links): Volker Knörr, Bianca Staßen, Maurice Kuhn, Ralf Marohn und Joachim Paul.

FOTOMONTAGE: RPK

kann hierbei eine Stimme vergeben. Zur Wahl gestellt haben sich die Kreisbeigeordneten **Volker Knörr** (CDU) aus Waldsee und **Bianca Staßen** (SPD) aus Otterstadt, die Kreistagsmitglieder **Maurice Kuhn** (Grüne) aus Altrip und **Ralf Marohn** (FDP) aus Neuhofen sowie Landtagsmitglied **Joachim Paul** (AfD) aus Koblenz. Um Landrat oder Landrätin zu werden, muss die Kandidatin oder einer der Kandidaten mehr als 50 Prozent der Stimmen erreichen – also die „absolute Mehrheit“ erreichen. Gelingt das keinem der fünf Kandidierenden, kommt es zur Stichwahl: Dann treten die beiden Personen mit dem höchsten Anteil der Stimmen noch einmal gegeneinander an. Sollte es zur Stichwahl kommen, findet

diese am Sonntag, 16. März, statt. Bei der zeitgleich stattfindenden Bundestagswahl haben die Wahlberechtigten dagegen zwei Stimmen: Mit der ersten Stimme können sie über die Direktkandidatinnen und -kandidaten in ihrem Wahlkreis abstimmen. Abhängig vom Wohnort fällt der Rhein-Pfalz-Kreis entweder in den Wahlkreis Ludwigshafen-Frankenthal oder Neustadt-Speyer.

Mit der zweiten Stimme entscheiden sich die Wähler nicht für einzelne Personen, sondern für die sogenannte Landesliste einer Partei. Diese Liste enthält die Kandidatinnen und Kandidaten, die eine Partei für ein Bundesland – also bei uns für Rheinland-Pfalz – in den Bundestag schicken möchte. In der VG Maxdorf können die

Wählerinnen und Wähler außerdem noch darüber entscheiden, wer neuer Bürgermeister der Verbandsgemeinde wird. Zur Wahl gestellt haben sich André Voges (parteilos) und Christoph Baumann (CDU). |rpk

### Stimmzettel

für die Wahl der Landrätin / des Landrats  
des Rhein-Pfalz-Kreises  
am 23. Februar 2025

Mit  für Bewerberin oder  für Bewerber abstimmen

CDU	Knörr, Volker Schullehrer 67185 Waldsee	<input type="checkbox"/>
SPD	Staßen, Bianca Realschullehrerin 67185 Otterstadt	<input type="checkbox"/>
AfD	Paul, Joachim Lehrer 66075 Koblenz	<input type="checkbox"/>
GRÜNE	Kuhn, Maurice Parlamentsangestellter 67122 Altrip	<input type="checkbox"/>
FDP	Marohn, Ralf Unternehmer 67141 Neuhofen	<input type="checkbox"/>

## Ihre Expertin für den Rhein-Pfalz-Kreis



Mein Name ist Lisa Franck, ich bin Immobilienkauffrau und Immobilienmaklerin bei Kuthan-Immobilien. Wir bieten Ihnen Begleitung und Beratung von Ersteinschätzung bis Notartermin und drüber hinaus. Marktnähe und lokales Know-how zeichnen uns aus. Überzeugen Sie sich jetzt von unserem Rundum-Sorglos-Paket und vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen Ersttermin. Ich freue mich auf Ihren Anruf!



T 0621 - 65 60 65 · [www.kuthan-immobilien.de](http://www.kuthan-immobilien.de)

## Umbau in Schifferstadt – Kooperation mit Frankenthal Neue Räume für die KFZ-Zulassung

**Rhein-Pfalz-Kreis.** Noch wird in Schifferstadt kräftig gewerkelt, um die Räume in der Bahnhofstraße 37 für ihre neue Funktion umzubauen. Doch die Arbeiten gehen voran: Voraussichtlich im zweiten Quartal werden die KFZ-Zulassungsstelle und die Führerscheinstelle des Kreises nach Schifferstadt umziehen. Im nächsten Jahr kommt eine weitere Anlaufstelle dazu: Dann wird die KFZ-Zulassung für den Kreis auch in der Stadt Frankenthal möglich sein.

„Mit den Umzug der Zulassungs- und Führerscheinstelle nach Schifferstadt und mit der Kooperation mit Frankenthal werden wir den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger deutlich verbessern“, erklärt Landrat Clemens Körner. „In Schifferstadt gibt es genug Platz für rund 20 Mitarbeiter, und damit mehr als zurzeit im Kreishaus. So können wir die Wartezeiten verringern und Abläufe neu organisieren. In Ludwigshafen wiederum werden wir mit den freiwerdenden Büros die Ausländerbehörde erweitern können.“

Die weitläufigen und hellen Räume in Schifferstadt wurden zuvor vom Kreis für ein Impfzentrum angemietet, sie wurden aber nicht mehr als solches genutzt. Nun werden die knapp 700 Quadratmeter im Erdgeschoss des Gebäudes so ausgebaut, dass es einen großen Empfangsbereich so-



Landrat Clemens Körner stellt die Räume in Schifferstadt vor, die nach dem Umbau als neue Zulassungsstelle des Kreises fungieren werden.

FOTO: RPK

wie Einzelbüros für vertrauliche Gespräche geben wird. Der Umbau läuft seit Dezember 2024. Die Kosten für das Projekt sind mit rund 100.000 Euro veranschlagt – je zur Hälfte für den Umbau und für die technische Ausstattung.

Die neue Zulassungsstelle in Schifferstadt ist nur ein Baustein, um den Service für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Ein weiteres ist die Interkommunale Zusammenarbeit mit Frankenthal – so sollen gemeinsame Res-



Frankenthals OB Dr. Nicolas Meyer (links) und Landrat Clemens Körner bauen die Zusammenarbeit ihrer Verwaltungen deutlich aus.

FOTO: STADT FRANKENTHAL

sourcen besser genutzt und gleichzeitig die Verwaltung entlastet werden.

Nach ersten Sondierungen haben Landrat Clemens Körner und Frankenthals Oberbürgermeister Dr. Nicolas Meyer bei einem Kick-off-Gespräch im Januar drei Themenfelder ausgemacht, die nun priorisiert werden: die Überwachung des fließenden Verkehrs, die KFZ-Zulassung und den vorbeugenden Brandschutz.

### Gemeinsame Zulassung mit Frankenthal

Die Verwaltungen arbeiten nun die konkreten Projektpläne aus: „Schon im ersten Quartal 2026 wird es voraussichtlich möglich sein, dass die Kreisbürgerinnen

und Kreisbürger ihre Fahrzeuge in Frankenthal zulassen – und umgekehrt“, erklärt Landrat Körner das Konzept. „Damit haben sowohl Frankenthal als auch der Rhein-Pfalz-Kreis nicht nur einen weiteren Anlaufpunkt für unsere Bürgerinnen und Bürger – wir sind auch gewappnet, falls eine der Verwaltungen ausfallen sollte. Beim Hackerangriff 2022 etwa konnten wir heilfrohen sein, dass wir die Außenstellen in Dudenhofen und Heßheim hatten.“

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Frankenthal bei der Geschwindigkeitsüberwachung soll bereits im Januar 2026 starten und auch im vorbeugenden Brandschutz wird die Kooperation zügig umgesetzt. |rpk

## Familienpatenprojekt im Rhein-Pfalz-Kreis Entlastung für den Alltag

**Rhein-Pfalz-Kreis.** Immer weniger Familien haben ein unterstützendes Netzwerk aus Verwandten, Freunden oder Nachbarn zur Verfügung. Doch manchmal braucht es im Alltag helfende Hände. Das Familienpatenprojekt unterstützt Familien in dieser Situation.

Qualifizierte Familienpatinnen und -paten besuchen „ihre“ Familie regelmäßig – Etwa zwei Stunden pro Woche für eineinhalb Jahre. Sie kümmern sich um die Kinder, lesen vor, gehen auf den Spielplatz oder helfen den Familien, ein soziales Netz zu knüpfen. Damit schenken sie Aufmerksamkeit und Zuwendung – und bieten so Entlastung im Alltag.

Seit mehr als zehn Jahren entwickelt sich das Familienpatenprojekt in Kooperation mit dem NOVA Familienzentrum Neuhofen e.V. stetig weiter und ist zu einer profes-



sionellen Hilfe für Familien im Rhein-Pfalz-Kreis geworden. Die Familienpatinnen und -paten besuchen regelmäßig Schulungen

zu Themen wie Entwicklung, Sprachförderung, Kommunikation oder professionelle Beziehungsgestaltung. 2024 wurde in Kooperation mit Medien und Bildung RLP ein Tagesworkshop zum Thema Medienerziehung und Kindermidienangeboten.

Bei Supervisionen können die Familienpatinnen und -paten ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Fachkraft reflektieren. Sie werden regelmäßig in Erste-Hilfe bei Kindernotfällen geschult. Entspannte Patentreffen bieten zudem Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten. Mittlerweile hat das Familienpatenprojekt 60 aktive Familienpatinnen und -paten, die von den Koordinatorinnen begleitet und geschult werden.

Seit 2023 vernetzt sich das Familienpatenprojekt mit anderen Patentprojekten aus der Umgebung.

Über das Netzwerk Kindeswohl der Kreisverwaltung ist das Familienpatenprojekt bestens mit pädagogischen Fachkräften im Rhein-Pfalz-Kreis vernetzt.

Wer mit dem Gedanken spielt, Familienpatin oder -pate zu werden, kann sich unverbindlich bei den Koordinatorinnen über das Projekt informieren. Weitere Infos unter [www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de](http://www.familienpaten-rhein-pfalz-kreis.de)

### Kontakt:

Anne Metz, Tel.: 0160/9338 7118, [west@familienpaten-rpk.de](mailto:west@familienpaten-rpk.de);

Constanze Eichhorn, 0175/495 5627, [ost@familienpaten-rpk.de](mailto:ost@familienpaten-rpk.de);

Silvia Burre (Projektleitung), Tel.: 0621/5909 1400, [silvia.burre@rheinpfalzkreis.de](mailto:silvia.burre@rheinpfalzkreis.de)

### Impressum

Der Kreis-Kurier erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 60.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Rhein-Pfalz-Kreises verteilt.

#### HERAUSGEBER:

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

#### REDAKTION

Anita Lozina,  
Telefon: 0621/5909-3330  
E-Mail: [presse@rheinpfalzkreis.de](mailto:presse@rheinpfalzkreis.de)

#### DRUCK

Oggersheimer Druckzentrum GmbH, Flomersheimer Straße 2-4 67071 Ludwigshafen  
[info@oggersheimer-druckzentrum.de](mailto:info@oggersheimer-druckzentrum.de)

#### VERLAG

SÜWE GmbH & Co. KG, Fieguth-Amtsblätter, Rainer Zais  
Niederlassung: Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

#### ANZEIGENBERATUNG

Traudel Spindler-Schlick,  
Tel.: 06321-393964,  
[traudel.spindler-schlick@amtsblatt.net](mailto:traudel.spindler-schlick@amtsblatt.net)

# Rhein-Pfalz-Kreis kürt die Gewinner des Wettbewerbs Naturnahe Gärten

## Naturnah und erholsam zugleich

**Rhein-Pfalz-Kreis.** Gärten sind nicht nur erholsam und hübsch anzusehen – mit etwas gutem Willen schon kleinen Anpassungen können sie auch einen großen Beitrag zu Insektenvielfalt und Biodiversität leisten. Wie das aussehen kann, haben einige beeindruckende Gärten im Rahmen des Wettbewerbs Naturnahe Gärten des Rhein-Pfalz-Kreises gezeigt. Die drei herausragendsten Gärten sind nun im Kreishaus zu den Siegern des Wettbewerbs gekürt und ausgezeichnet worden.

Bewertet wurden die Gärten mittels Punktevergabe in verschiedenen Kategorien, um eine objektive Rangfolge sicherzustellen. „Die Wahl fiel uns trotzdem schwer“, erklärte Landrat Clemens Körner, der auch Mitglieder der Wettbewerbsjury war, bei der Preisverleihung: „Die Gärten waren in Größe und Stil sehr unterschiedlich, und jeder Garten hatte seinen eigenen Charme.“ Die naturnahen Gärten bilden einen Gegenentwurf zu den sogenannten Schottergärten, in denen Stein oder Beton dominieren, fährt Körner fort: „Die Wettbewerbsteilnehmer tragen dagegen mit ihren grünen Oasen zur Arterhaltung zahlreicher Insekten und zum guten Klima bei.“

Die drei Finalisten erhielten neben einem Preisgeld von insgesamt 700 Euro jeweils eine Plakette mit der Auszeichnung „Vorbildlicher Naturnaher Garten“. Alle weiteren Teilnehmer erhielten ein individuelles Dankeschreiben des Landrates, zudem erhielten alle Teilnehmer ein Buch zum Thema. Die drei Sienergärten im Überblick:

**1. Platz: Garten der Familie Christmann** in Schifferstadt (Preisgeld: 400 Euro)

Der Gewinnergarten der Familie Christmann überzeugt die Jury durch sein harmonisches Miteinander von Naturnähe und Erholungsnutzung. Ausgehend von einer Garage mit Dachbegrünung schlängelt sich ein Kiesweg durch den gesamten Garten von 450 m<sup>2</sup> Größe, der von zahlreichen Biotopelementen gesäumt wird. Totholz, Nistkästen, Futterstellen, über Winter stehende Wildstauden sowie Beerensträucher bieten vielfältige Lebensräume für Insekten und Vögel. Harmonisch eingefügte Sitzgruppen laden zum Verweilen und Genießen ein. Im Zentrum des Gartens thront ein Naturteich mit naturnahem Uferbewuchs, der Libellen und Vögel anlockt und den Christmanns an heißen Sommertagen



Grüne Oase in Schifferstadt: Der Siebergarten der Familie Christmann überzeugte die Jury voll und ganz. Von links zu sehen: Manfred Gräf, Tilo Meinke, Stefanie Imo, Thomas Springenberg (vorne), Karl Mistler, Christiane Brell, Markus Frisch, Anette Winter (vorne), Peggy Christmann und Clemens Körner.



eine willkommene Abkühlung bietet.

**2. Platz: Garten von Ursula Groß** in Mutterstadt (Preisgeld: 200 Euro)

Der Garten von Frau Groß bietet auf rund 1.000 m<sup>2</sup> besonders viel Raum, der größtenteils für naturnahe Gartenelemente genutzt wird. Die sehr großflächigen Blumenwiesen werden zu unterschiedlichen Zeiten gemäht und bieten dadurch über den kompletten Sommer Nahrung und Entwicklungsraum für Insekten. Vögel finden Nahrung und Schutz in den heimischen Gehölzen und Wildstaudenbeeten. Große Schüttungen aus Natursteinen und Totholz sind Lebensräume für Reptilien und holzbewohnende Insekten. Sandbienen nisten im eigens angelegten „Sandarium“, einer kleinen Sandkuhle am Rande der Blumenwiese.

**3. Platz: Garten der Familie Beil** in Mutterstadt (Preisgeld: 100 Euro)

Der 350 m<sup>2</sup> große Garten der Familie Beil überzeugt durch eine große Vielfalt auf kleinem Raum. Während die Beils auf kleinen Nutzflächen Obst und Gemüse



Peggy Christmann und ihr Mann Markus Frisch (1. Platz, beide links) und Ursula Groß (2. Platz) wurden im Kreishaus für ihre Gärten von Landrat Clemens Körner ausgezeichnet. FOTOS: RPK

anbauen, wird daneben und dazwischen immer wieder Raum für naturnahe Gartenelemente gelassen. Insektenhotels, kleine Trockenmauern und Wasserstellen bilden wertvolle Biotopelemente. Zwischen Blumenwiese, Wildstaudenbeeten und heimischen Sträuchern findet sich noch genug Platz für eine Sitzgruppe und Grillstelle.

**Hintergrund:**

Der Wettbewerb Naturnahe Gär-

ten wurde vom Ausschuss für Umweltschutz, Landwirtschaft und Naherholung ins Leben gerufen und von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) ausgeführt. Mit dem Wettbewerb möchte der Rhein-Pfalz-Kreis die vorbildlichen Bemühungen rund um die Biodiversität in Hausgärten würdigen, über die Möglichkeiten einer ökologischen Garten-Aufwertung informieren und gleichzeitig zu deren Umsetzung anre-

gen. Die Gärten der Finalisten wurden von einer Jury – bestehend aus Landrat Körner, Mitgliedern des Ausschusses, der UNB und Diplom-Biologin Christiane Brell – besucht und bewertet. Begleitet wurde der Wettbewerb von einer kostenlosen Vortragsreihe im vergangenen Jahr, bei der sich interessierte Bürger wertvolle Anregungen von der Naturgartenexpertin Christiane Brell holen konnten. |rpk

# Altfette — Zu wertvoll für den Abfluss

**Rhein-Pfalz-Kreis. Für eine saubere Umwelt bietet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft allen Bürgerinnen und Bürgern die Rücknahme von Altfetten an.**

Das Konzept „Mit Altfetten die Umwelt retten“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Sammlung von gebrauchten Speiseölen und -fetten zu beteiligen. Ziel der Initiative ist es, das Bewusstsein für die umweltgerechte Entsorgung von Altfetten zu schärfen und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Durch die ordnungsgemä-

ße Sammlung und das Recycling von Altfetten können wertvolle Ressourcen zurückgewonnen und gleichzeitig schädliche Auswirkungen auf das Abwassersystem und die Umwelt minimiert werden.

Die Initiative „Mit Altfetten die Umwelt retten“ fördert die nachhaltige Entsorgung und Verwertung von Altspesefetten und -ölen aus privaten Haushalten. In vielen Haushalten werden Altfette unsachgemäß über den Ausguss oder die Toilette entsorgt, was zu Verstopfungen in den Abwasserleitungen führen kann. Mit der Sammlung und gezielten Abgabe von Altfetten auf

den Wertstoffhöfen wird diesem Problem wirksam begegnet. Die gesammelten Altfette werden einer sinnvollen Verwertung zugeführt und zur Herstellung von Biodiesel und Ökostrom verwendet.

## So funktioniert die Sammlung

Seit Beginn des Jahres können die Bürger nicht nur lose Speisefette abgeben, sondern haben ebenfalls die Möglichkeit, Kunststoffbehälter mit Speisefetten zu entsorgen.

Gesammelt werden können alle Altfette aus der privaten Küche, z.B. Frittierfette, Salatöle, Butter

und Öle aus eingelegten Lebensmitteln wie Antipasti oder Fisch. Zur Sammlung eignen sich zum Beispiel gebräuchliche Kunststoffbehältnisse aus dem eigenen Haushalt wie Joghurtimer oder alte Speiseölfaschen. Insgesamt 14 Wertstoffhöfen im Rhein-Pfalz-Kreis sind Sammelstellen eingerichtet, wo Altfette abgegeben werden können.

## Nachhaltiger Nutzen

Die fachgerechte Entsorgung und das Recycling von Altfetten leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die recy-

clen Altfette werden zur Herstellung von Biodiesel und Ökostrom verwendet, wodurch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert wird. Außerdem wird durch die verantwortungsvolle Sammlung der Wasserkreislauf entlastet und die Wasseraufbereitung erleichtert.

„Mit dieser Initiative wollen wir jedem Haushalt eine einfache Möglichkeit bieten, aktiv zum Umweltschutz beizutragen“, erklärt Kreisbeigeordnete Marion Schleicher-Frank. Altfette sind wertvolle Rohstoffe, die bei richtiger Entsorgung große ökologische Vorteile bringen.

## Sammelstellen im Rhein-Pfalz-Kreis:

- **Altrip**  
Am Waldpark 6, 67122 Altrip
- **Bobenheim-Roxheim**  
Industriestr. 12, 67240 Bobenheim-Roxheim
- **Böhl-Iggelheim**  
An der L528, 67459 Böhl-Iggelheim
- **Dannstadt-Schauernheim**  
Am Rathausplatz, 67125 Dannstadt-Schauernheim
- **Dudenhofen**  
Jahnstr. 12, 67373 Dudenhofen
- **Harthausen**  
Raiffeisenstr. 6, 67376 Harthausen
- **Heßheim**  
Willersinnstr. 1, 67258 Heßheim
- **Lambsheim**  
Am Holzacker (Neuweide), 67245 Lambsheim
- **Mutterstadt**  
In der Schlicht 6, 67112 Mutterstadt
- **Neuhofen**  
Am Bachstadenweg, 67141 Neuhofen
- **Otterstadt**  
Schulstraße 15, 67166 Otterstadt
- **Römerberg**  
Philippsburger Str./Natostr., 67354 Römerberg-Mechtersheim
- **Schifferstadt**  
An der L454 / Kreuzung Langgasse, 67105 Schifferstadt
- **Waldsee**  
In den Fahrgärten 14, 67165 Waldsee

## Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Pfalz-Kreises

Europaplatz 5  
67063 Ludwigshafen  
Tel. 0621 / 5909 – 5555  
Fax 0621 / 5909 – 6230  
www.eba-rpk.de

## Sprechzeiten Service-Center:

Mo - Mi 8:00 - 16:00 Uhr  
Do 8:00 - 17:30 Uhr  
Fr 8:00 - 13:00 Uhr



## SAMMLUNG VON FETTEN IN PRIVATHAUSHALTEN

### Worum geht's?



Altfette gehören nicht in den Restmüll, die Biotonne oder in die Kanalisation.

- Sammlung von gebrauchten Frittierfetten und Speiseölen in Privathaushalten
- Gesammelte Altfette werden zu Ökostrom und klimafreundlichem Biodiesel aufbereitet
- Beitrag zum Klima- und Umweltschutz

MIT ALTFETTEN  
DIE UMWELT  
RETTEN

### Was bringt's?



Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen



Schonung von Ressourcen



Entlastung der Kanalisationen



geschlossener Wertstoffkreislauf

! Bereits mit 100kg Altfett lässt sich eine 60m<sup>2</sup>-Wohnung etwa 1 Monat lang beheizen.

### Wie funktioniert's?



### Was kann ich sammeln?

- ✓ Frittier- und Bratfette
- ✓ Salatöle
- ✓ Öle aus eingelegten Lebensmitteln
- ✓ Abgelaufene Speiseöle
- ✓ Margarine, Butter, Schmalz



## Sternsinger besuchen Kreishaus



Die Sternsinger der Pfarrei Hl. Christophorus Waldsee haben im Januar die Kreisverwaltung besucht und den Segen für das Jahr 2025 mitgebracht. Caspar, Melchior und Balthasar sowie die Sternträgerin wurden im Kreishaus von Landrat Clemens Körner und den Kreisbeigeordneten Volker Knörr und Bianca Staßen empfangen. Die Sternsinger aus Limburgerhof – die von den Betreuern Jonas Stalla und Lara Biello begleitet wurden – sangen Sternsinger-Lieder und sammelten Spenden, die an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ gingen. Mit dem gesammelten Geld soll die Not von Millionen Kindern in Kenia und Kolumbien gelindert und Kinderrechte gestärkt werden. Landrat Körner lobte das Engagement: „Es ist eine tolle Sache, dass diese jungen Menschen die Tradition des Sternsingens fortführen und sich zugleich für das Wohl von Kindern weltweit engagieren.“

## Sparkasse vergibt Stipendien an junge Musiker Würdigung für Engagement

**Limburgerhof.** Schülerinnen und Schüler der Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis, die sich durch großes Engagement für die Musikschule und besondere musikalische Leistungen ausgezeichnet haben, können jedes Jahr auf ein Stipendium der Sparkasse Vorderpfalz hoffen. Auch im Dezember 2024 konnten sich wieder sechs junge Musiker über ein Stipendium von jeweils 500 Euro freuen.

Im Schlässchen in Limburgerhof fand die offizielle Übergabe der Urkunden und Stipendien durch das stellvertretende Vorstandsmitglied der Sparkasse Vorderpfalz, Thomas Bull, und den Kulturdezernenten des Rhein-Pfalz-Kreises, Volker Knörr, statt.

Auf Vorschlag durch die Lehrkräfte entscheidet jährlich das Kuratorium der Kreismusikschule über die Vergabe der Stipendien. Im Jahr 2024 durften sich folgende Schülerinnen und Schüler der Musikschule darüber freuen:

**Charlotte Becker**, Querflöte, Limburgerhof (Klasse Claudia Hammar)  
**Rike Bernatz**, Violoncello, Schif-



Die Musikerinnen und Musiker erhielten ein Stipendium für ihr großes Engagement.

FOTO: MUSIKSCHULE

ferstadt (Klasse Isabel Eichenlaub)

**Florentina Laufer**, Euphonium, Schifferstadt

(Klasse Jan Henneberger)

**Paul von der Linden**, Posaune, Limburgerhof

(Klasse Jan Henneberger)

**Marina Shukhatovich**, Klavier, Limburgerhof

(Klasse Markus Ecseghy)

**Tabea Wiens**, Harfe, Frankenthal, (Klasse Flora Babette Clade)

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten präsentierten ihr Können bei einem Konzert im Schlässchen mit Kompositionen von Wilhelm Popp, Karel Svoboda, Camille Saint-Saens, James Curnow, Ludovico Einaudi, Mikhail Glinka und Emil Teuchert. Als Klavierbegleiter fungierten Christoph Utz, Leiter der Musikschule des Rhein-Pfalz-Kreises und Atsuko Kinoshita, Korrepetitorin an der Musikhochschule Mannheim. |rp



# Was du heute kannst vorsorgen...

### ... das verschiebe nicht auf morgen!

Sorgen Sie heute für ein finanziell gesichertes Morgen! Wir bieten Ihnen eine moderne Altersvorsorge, um Ihre finanzielle Sicherheit zu gewährleisten. Mit klaren Perspektiven und maßgeschneiderten Plänen gestalten wir gemeinsam Ihre Zukunft. Genießen Sie das Leben – wir kümmern uns um den Rest!

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Vorderpfalz



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten auf Regionalebene mit ihren Leistungen punkten. Einige von ihnen dürfen nun auch beim Landeswettbewerb antreten. FOTOS: MUSIKSCHULE

## Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Ausgezeichnete Darbietungen

**Fußgönheim.** Bereits zum 62. Mal in diesem Jahr wird der Wettbewerb „Jugend musiziert“ ausgetragen – und auch in diesem Jahr kann die Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis bereits einige Spitzenplatzierungen für sich verbuchen. Die Schülerinnen und Schüler wurden auf Regionalebene mit drei 2. Preisen sowie fünf 1. Preisen ausgezeichnet. Drei der Erstplatzierten dürfen nun auch beim Landeswettbewerb antreten, der Ende März in Mainz stattfindet. Auf Regionalebene nahmen in Ludwigshafen und Germersheim Ende Januar und Anfang Februar insgesamt neun Schülerinnen und Schüler der Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis in den Bereichen „Solowertung Streichinstrumente“, „Klavierbegleitung Streichinstrumente“ und „Duo Klavier und ein Holzblasinstrument“ teil, acht davon im Wertungsspiel. Unterstützt wurden sie durch eine Gastschülerin sowie einen Gast Schüler in den Kategorien „Klavierbegleitung Streich-

instrumente“ und „Duo Klavier und ein Holzblasinstrument“. Die Preisträgerinnen und Preisträger der Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis präsentierten sich und die vorgetragenen Werke Anfang Februar in einer Preisträger-Matinee im Bürgerhaus Fußgönheim. Glückwünsche gab es dabei vom Kulturdezernenten Volker Knörr und Schulleiter Christoph Utz. Au-

ßerdem gab es einen besonderen Dank für die Lehrkräfte Hiltrud Wies, Julia Barahal, Claudia Hammar, Peter Jutz und Markus Ecsegthy für das große Engagement bei der Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf den Wettbewerb, sowie Dagmar Sold und Delia Stegarescu für die Klavierbegleitungen der Wettbewerbsteilnehmenden. |rpk

### Preisträger der Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis (LW=Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

#### Solowertung Streichinstrumente

##### Violine

Ruolin Cui	Limburgerhof	AG Ib	1. Preis
------------	--------------	-------	----------

##### Viola

Liam O'Donnell	Limburgerhof	AG II	2. Preis
Frieda Mies	Limburgerhof	AG II	1. Preis
Theresa Plewnia	Limburgerhof	AG III	2. Preis
Lisa Zink	Limburgerhof	AG IV	1. Preis, LW
Pia Buch	Limburgerhof	AG V	1. Preis, LW

##### Violoncello

Elisabeth Hartz	Limburgerhof	AG VI	2. Preis
-----------------	--------------	-------	----------

#### Klavierbegleitung Streichinstrumente

Olivia Jones Begl. Elisabeth Hartz	Limburgerhof		ohne Wertung
Toni Hans Farian Begl. Lisa Zink	Ludwigshafen	AG V	1. Preis, LW
Maya Oehlenschläger Begl. Pia Buch	Bad Dürkheim	AG V	1. Preis, LW

#### Duo Klavier und ein Holzblasinstrument

Johanna Becker, Querflöte	Limburgerhof	AG V	1. Preis, LW
Toni Hans Farian, Klavier	Ludwigshafen	AG V	1. Preis, LW



Johanna Becker an der Querflöte und Toni Hans Farian am Klavier erhielten zusammen einen ersten Preis.

**Musikschule**  
Rhein-Pfalz-Kreis



Scannen und unsere  
Musikschule entdecken

**Musikschule**  
Rhein-Pfalz-Kreis



## Musikschultag



**Samstag, 05. April 2025**

Aula Realschule Plus, Schulzentrum Schifferstadt, Neustückweg 12

**10 - 14 Uhr**

### Darauf könnt Ihr euch freuen:

- Instrumente kennenlernen & ausprobieren
- Bühnenprogramm verschiedener Gruppen, Ensembles und Orchester der Musikschule
- Musikquiz, Mitmachaktionen & Infostände
- Austausch mit den Lehrkräften



Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis, Kreisverwaltung, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen am Rhein, Tel: 0621/5909-3410

**Musikschule**  
Rhein-Pfalz-Kreis

**BO**  
JUGENDBLASORCHESTER  
& FRIENDS  
PROUDLY PRESENTS

**SUPERHEROES**  
IN CONCERT

**WHAM!**

**SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025**  
17 UHR  
PROT. KIRCHE  
LIMBURGERHOF

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen 0621-5909-3410

**FRAUENWOCHEN 2025**

**FRAUENWOCHEN2025**

Rund um den internationalen Frauentag und dem Equal Pay Day haben wir Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises ein buntes Programm von und für Frauen zusammengestellt.

Wir danken Allen, die sich für Gleichberechtigung einsetzen und laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Kommen Sie, um sich zu informieren, sich auszutauschen oder es sich einfach gutgehen zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der Veranstalterinnen  
Kornelia Tildmann  
Gleichstellungsbeauftragte

**HERZLICHWILLKOMMEN**

**5. März 20 Uhr**  
„Die Witwe Clicquot“  
Frauenkino anlässlich des Internationalen Frauentages

Nach dem frühen Tod ihres Mannes übernimmt die erst 20-jährige Barbe-Nicole Ponsardin-Clicquot die Leitung des gemeinsamen Weinguts in der Champagne. Mit Entschlossenheit und Geschick navigiert sie das Unternehmen sowohl durch politische als auch finanzielle Herausforderungen und wird schließlich zu einer der ersten bedeutenden Geschäftsfrauen der Welt und zu einer der wohlhabendsten Frauen des 19. Jahrhunderts.

Es laden ein: Die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schifferstadt und des Rhein-Pfalz-Kreises mit dem Betreiber des Rex-Kinos, Thomas Sauer.

Rex-Kino-Center  
Zepplinstraße 6  
67105 Schifferstadt

Eintritt 10 Euro, inkl. einem Glas Sekt  
Kartenvorverkauf unter  
06235.9299840  
nur mit Voranmeldung



**7. März**  
**EQUALPAYDAY**

Zum vierten Jahr in Folge beträgt der Gender Pay Gap 18 Prozent.

Well es sich lohnt – Entgelttransparenz jetzt! Unter diesem Motto rückt die diesjährige Equal Pay Day Kampagne den Zusammenhang von Lohntransparenz und dem Gender Pay Gap in den Fokus. Denn wegen mangelnder Transparenz bleiben Lohnunterschiede und Entgeltdiskriminierung oft unbemerkt. Konkretes Anlass für die Auseinandersetzung mit Entgelttransparenz bietet die Umsetzung der europäischen Entgelttransparenzrichtlinie in deutsches Recht bis 2026. Diese nimmt Arbeitgeber\*innen in die Pflicht, zu definieren und zu kommunizieren, nach welchen Kriterien sie wie bezahlen. Das ist ein wichtiger Schritt hin zu equal pay!



**7. März 18 Uhr**  
After-Work-Treffen zum Equal-Pay-Day



Die Gleichstellungsbeauftragte Birgit Koob lädt herzlich zu einem geselligen und gleichzeitig informativen Frauen-Weinabend ein. Erleben Sie die Faszination des Weins mit einer 6-teiligen Weinverkostung mit erlesenen Weinen der Wachtengrün Winzer und kleinen Köstlichkeiten.

Einlass bereits ab 17 Uhr

Bürgerhaus Fußgönheim  
Hauptstraße 62  
67136 Fußgönheim

Karten für 12 Euro pro Person gibt es bei der Verbandsgemeinde Maxdorf, Bürgerservice, Hauptstraße 79  
Info: gleichstellungsbeauftragte@vg-maxdorf.de



**7. März ...**  
Weltgebetstag der Frauen  
„Wunderbar geschaffen!“  
Liturgie von den Cookinseln

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball... und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Der Weltgebetstag 2025 „Wunderbar geschaffen!“ nimmt die Situation von Frauen auf den Cookinseln im Südpazifik besonders in den Blick.

Zeit und Ort der Veranstaltungen entnehmen Sie den örtlichen Presseorganen in den Gemeinden des Rhein-Pfalz-Kreises.



**8. März**  
**INTERNATIONALER FRAUENTAG**

Seit 1911 wird am 8. März weltweit auf Frauenrechte, die Gleichstellung der Geschlechter und bestehende Diskriminierungen aufmerksam gemacht. Der Tag erinnert daran, dass die Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen noch nicht umgesetzt ist.

Auch im Jahr 2025 sind diese Themen immer noch aktuell: Lohnungleichheit, Altersarmut, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gewalt in engen sozialen Beziehungen, sexuelle Selbstbestimmung, angemessene Teilhabe in politischen Ämtern und Führungspositionen, Überwindung von Karrierehindernissen.



**8. März 9.30 Uhr**  
Frauen stehen für Frauen ein  
Frauenfrühstück

Unter diesem Motto findet dieses Jahr das Frauenfrühstück mit unterschiedlichen kulinarischen und internationalen Gerichten statt. Neben den vielfältigen selbstgemachten Köstlichkeiten soll es auch anregende Gespräche geben und Frauen unterschiedlichen Alters und auch verschiedenen Lebenssituationen sollen sich begegnen und gegenseitig austauschen.

Über einen angeregten Austausch, bei dem auch Kontakte zur gegenseitigen Unterstützung geknüpft werden können, freuen sich die Gleichstellungsstelle Mutterstadt und die Mutterstadter Landfrauen!

Seniorentreff  
Jahnstraße 4  
67112 Mutterstadt

Eintritt frei  
Voranmeldung unter 06234.946462  
oder christine.franz@mutterstadt.de



**8. März 10-11.30 Uhr**  
Entspannen mit Qigong  
Eine kleine Auszeit für Frauen!

Qigong ist eine Ganzkörperfunktionsgymnastik der sanfteren Art mit Bewegungen aus dem Qigong und Taiji, die im Stehen ausgeführt wird. Das Alter und der Fitnesslevel spielen dabei keine Rolle. Qigong hilft sich geistig und körperlich zu entspannen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hausschuhe, Getränk

Leitung:  
Ingo J. Ellerhold, Taiji und Qigong Lehrer  
Claudia Leonhardt, Gleichstellungsbeauftragte Limburgerhof und Übungsleiterin Taiji und Qigong

Sporthalle der Dornhalschule  
Henmann-Lins-Weg 21  
67117 Limburgerhof

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**10., 12., 14. März**  
Frauentreff  
Beratung für Frauen zum beruflichen Wiedereinstieg

Sie wollen nach einer Erwerbspause wieder zurück in den Beruf? Dabei benötigen Sie eine mögliche Navigation: Was? Wie? Wo?

Mitarbeiterinnen der Bundesagentur für Arbeit und des Jobcenters zeigen Möglichkeiten und Hilfsmittel auf, die Sie zu Ihrem Ziel führen können.

Der Treff richtet sich an alle Frauen, die schon Erfahrungen in der Berufswelt gesammelt haben und einen Wiedereinstieg wagen wollen.



**jeweils 10-12 Uhr**  
Offene Beratungstermine in folgenden Gemeinden:

- 10.3. Limburgerhof  
Rathaus, Burgunder Platz 2
- 12.3. Fußgönheim  
Bürgerhaus, Hauptstr. 62
- 14.3. Bobenheim-Roxheim  
Kurfalztreff, Pfalzring 43



Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**12.+13. März jeweils 19.30 Uhr**  
Frauenkino „Mädelsabend“ im Capitol Lichtspieltheater  
„We live in Time“

In Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises und der Gemeindeverwaltung Limburgerhof lädt die Betreiberin des Kinos, Susanne Deckert, zum Frauenkino anlässlich des Internationalen Frauentages ein. Ein ungewöhnliches Liebesdrama, eine Köchin und einen Manager, die job, beruflichen Erfolg, eine schwere Krankheit und das Familienleben unter einen Hut bringen.

Auch Männer sind herzlich willkommen. Nach dem Film ist die Sektbar geöffnet.

Capitol Lichtspieltheater  
Speyerer Str. 107 a  
67117 Limburgerhof

9,00 zzgl. 1,00 EUR Energiezuschlag  
Kartenservierung auf der Internetseite des Kinos: www.capitol-limburgerhof.com



**13. März 18-19.30 Uhr**  
Feminismus nach der Wahl  
Wohin gehen die Entwicklungen?  
Vortrag und Diskussion

Die politische Landschaft Europas verschiebt sich zunehmend nach rechts – was bedeutet das konkret für Frauenrechte und Gleichstellung? Welche Konsequenzen haben die verschiedenen Strömungen für die Freiheit und Selbstbestimmung der Geschlechter?

Referentin: Eva Carolin Keller, Journalistin und Redakteurin bei Brigitte.de, Hamburg

Heinrich Pesch Haus  
Kath. Akademie Rhein-Neckar  
Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen

Eintritt frei  
Anmeldung unter 0621.5999-175  
E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org



**13. März 19.30 Uhr**  
„Auf das Leben!“  
Inspirierende Frauen ab 50 verraten ihre Glücksgeheimnisse  
Lesung mit Susanne Ackstaller

Glück, Zufriedenheit, Lebensfreude – wie kann man als Frau ab fünfzig das Leben so gestalten, dass es möglichst viel davon bereithält? Auf gewohnt vernünftige Art verrät Susanne Ackstaller in „Auf das Leben!“, wie gutes und glückliches Alterwerden gelingen kann. Mit Porträts spannender Frauen, unterhaltsamen Kolumnen und launiger Musikbegleitung macht die Autorin bei ihrer Lesung Lust auf die zweite Lebenshälfte – frei nach dem Motto „Je älter ich werde, desto bunter, spannender und toller finde ich mein Leben!“

Stadtbücherei Schifferstadt  
Rehbachstraße 2  
67105 Schifferstadt

Eintritt 10 Euro  
Vorverkauf in der Stadtbücherei oder per E-Mail unter  
stadtbuecherei@schifferstadt.de



**16. März 11 Uhr**  
Filmmatinée  
„Samia“ – die Läuferin von Mogadischu  
Die wahre Geschichte einer Ausnahmeläuferin zwischen Flucht und Traum. Basierend auf dem Roman „Don't Tell Me You're Afraid“ von Giuseppe Catozella.

Der Soroptimist Club Ludwigshafen veranstaltet erstmalig in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Rhein-Pfalz-Kreises ein Filmmatinée mit anschließendem Fingerfood-Buffer.

Die Einnahmen der Veranstaltung gehen an Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V., Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen.

Rex-Kino-Center  
Zepplinstraße 6  
67105 Schifferstadt

Eintritt 25 Euro, inkl. einem Glas Sekt und anschließendem Fingerfood-Buffer  
Karten nur im Vorverkauf unter  
gertrud.johann@gmx.de



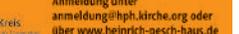
**17. März 18.30 Uhr**  
Online-Veranstaltung  
Müssen wir da wirklich alle durch?  
Was wir wissen müssen, um gut durch die Wechseljahre zu kommen

Frauen in der Lebensmitte befinden sich im Umbruch. Vielen ist nicht bewusst, dass die Phase der Wechseljahre genauso intensiv sein kann wie die Pubertät oder eine Schwangerschaft. Diese Veränderung kraftvoll und fokussiert als Aufbruchphase gewinnbringend zu nutzen, ist das Ziel dieser Online-Veranstaltung.

Referentin: Sonja Hachenberger, Redakteurin BR Lebenslinien & Trainerin/Coach

Veranstaltung in Kooperation mit dem Heinrich Pesch Haus, Kath. Akademie Rhein-Neckar und der Gleichstellungsstelle des Rhein-Pfalz-Kreises.

Für diese Veranstaltung wurden Mittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.  
Kostenbeitrag 40 Euro  
Anmeldung unter  
anmeldung@hph.kirche.org oder  
über www.heinrich-pesch-haus.de



**20. März 9.30-16.30 Uhr**  
Workshop für Frauen  
Selbstsicher im Job

Gut gewählte Worte und nachvollziehbare Argumente machen nur einen kleinen Teil dessen aus, wie wir bei anderen ankommen. Unsere Ausstrahlung und Überzeugungskraft vermittelt sich über feine Signale, die vom Gegenüber oft gar nicht bewusst wahrgenommen werden, aber dennoch hoch wirkungsvoll sind. Manche Menschen überzeugen einfach. Im WS werden Anregungen zur Selbstreflexion und praktische Übungen zu selbstsicherem Auftreten im Arbeitskontext vermittelt.

Referentin: Dipl. Psychologin Astrid Wilhelm, Psychotherapeutin, Trainerin und Coach

Heinrich Pesch Haus  
Kath. Akademie Rhein-Neckar  
Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen

Gebühr 95 Euro (WS inkl. Verpflegung)  
Anmeldung unter E-Mail:  
anmeldung@hph.kirche.org oder über  
www.heinrich-pesch-haus.de



**21. März 17-19 Uhr**  
Kleidertausch  
Wegwerfen und neu kaufen war gestern.  
Heute wird getauscht!

Nachhaltigkeit fängt im Kleiderschrank an. Wenn du Lieblingsstücke hast, die du nicht mehr anziehen möchtest, dann komm vorbei, bringe höchstens 20 Teile mit und tausche dich glücklich. So kannst du neue Sachen finden und gleichzeitig die Umwelt und den Geldbeutel entlasten.

Pfarrzentrum St. Jakobus  
Kirchenstraße 16 - 67105 Schifferstadt

Eintritt frei



„Vergesst nie, dass es nur einer politischen, wirtschaftlichen oder religiösen Krise bedarf, um die Rechte der Frauen in Frage zu stellen. Diese Rechte können niemals als selbstverständlich angesehen werden. Sie müssen ihr ganzes Leben lang wachsam bleiben.“  
Simone de Beauvoir

Die Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises

Umfassende und weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der Gemeinden und unter  
www.rhein-pfalz-kreis.de



**21. März 18 Uhr**  
Künstlerinnengemeinschaft „Kunstfaser“  
Vernissage der Ausstellung „Blick zurück“

Am Anfang stand der Netzwerkgedanke... Die Künstlerinnengruppe „Kunstfaser“, eine Vernetzung von Künstlerinnen und kunstinteressierten Frauen aus Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis, lädt in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Rhein-Pfalz-Kreises zur Vernissage der Ausstellung „Blick zurück“ auf 25 Jahre Werken der Künstlerinnengruppe ein.

Die Kunstausstellung kann in der Zeit vom 21.3. bis 17.4.2025 zu den Dienstzeiten im Rathaus Waldsee besichtigt werden.

Rathaus Waldsee  
Ludwigstraße 99  
67165 Waldsee

Eintritt frei



# Preis für erradelten Kilometerstand bei der Aktion STADTRADELN Neue Radservicestation an der IGS Mutterstadt

**Mutterstadt.** Kostenlos das Rad aufpumpen, kleine Reparaturen selbst vornehmen oder den E-Scooter anlehnen: All das können die Schülerinnen und Schüler an der Integrierten Gesamtschule in Mutterstadt mit einer neuen Radservicestation nutzen. Mitte Januar wurde dort die neue Station zusammen mit zahlreichen Gästen eingeweiht.

Die Schülerinnen und Schüler hatten zuvor an der Veranstaltung STADTRADELN teilgenommen und dabei die Radservicestation als Sachpreis erradelt. Nun konnten sie nach Herzenslust die Station zusammen mit der Schulleitung Jens Pellkofer und Jennifer Bub, der zuständigen Fachlehrerin Heike Hohl mit Schülervertretung, aber auch mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Volker Knörr und den Kreisverwaltungs-Mitarbeitern Peter Seeliger und Natalie Feike erkunden.



Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei Tipps rund um das Thema Rüstungskontrollen und Reparaturarbeiten am eigenen Fahrrad. Außerdem konnten sie im Vorgriff auf das kommende STADTRADELN 2025 etwa Regenschutzhüllen und Reflektoren mit nach Hause nehmen. Die Schülerinnen und Schüler der



Die Schülerinnen und Schüler der IGS Mutterstadt können nun die neue Radservicestation nach Lust und Laune nutzen.

FOTO: RPK

IGS Mutterstadt hatten bei der Veranstaltung STADTRADELN 2021 insgesamt 28.188 km zusammen erradelt. Dies entspricht einer CO<sub>2</sub>-Ersparnis von rund 4.144 kg. Die IGS kann damit den zweitbeste Kilometerstand aller

Schulen seit 2019 vorweisen. Jedes Jahr beteiligen sich zwei bis drei Schulen an der Aktion.

Aufgrund verschiedener Ursachen wie Kapazitätsengpässe durch einen Hackerangriff und die Gasmangellage konnte die Ein-

weihung der Radservicestation erst jetzt mit einer Verzögerung von drei Jahren erfolgen. Die Umsetzung wurde vor allem durch den Einsatz des Kreisverwaltungs-Mitarbeiters Peter Seeliger sowie die zuständige Fach-

lehrerin Heike Hohl und ihre Kolleginnen und Kollegen möglich. Gesponsert wurde die Aktion STADTRADELN vom Weltladen Schifferstadt, der Sparkasse Vorderpfalz und der VR Bank Rhein-Neckar eG. |rpk

## STADTRADELN 2025 Rhein-Pfalz-Kreis startet am Muttertag

**Rhein-Pfalz-Kreis.** Vom 11. bis 31. Mai wird wieder geradelt: Zum siebten Mal beteiligt sich der Kreis an der Kampagne STADTRADELN des Klimabündnis. 21 Tage lang können dabei für den Kreis und seine Kommunen Radkilometer erradelt werden.

Die Kampagne STADTRADELN bietet die perfekte Gelegenheit, das Fahrrad wieder einmal aus der Garage zu holen und etwas für die eigene Gesundheit, den Geldbeutel und den Klimaschutz zu tun. Die Teilnahme und möglichst viele Radkilometer setzen ein gemeinsames Zeichen für mehr Engagement für die Mobilitätswende.

Bei verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen im Kreis können sich Teilnehmende über die neuesten Trends zum Radfahren in-

formieren und mit anderen Radfahrern auszutauschen. Bei durch die Kreiskommunen organisierten Fahrradtouren oder auf eigene Faust kann vom eigenen Fahrrad aus die Umgebung des Wohn- und Lebensortes ganz neu entdeckt werden.



Angebote und Ansprechpartner für das STADTRADELN vor Ort sind ab April auf den Seiten der Kreisverwaltung und den Kreiskommunen sowie in den Amtsblättern finden. Anmeldung und Registrierung ab April unter [www.stadtradeln.de/rhein-pfalz-kreis](http://www.stadtradeln.de/rhein-pfalz-kreis).

Die Kreisverwaltung und die kreisangehörigen Kommunen freuen sich auf eine rege Teilnahme. |rpk

## Neue Räume für Realschule in Maxdorf Anbau fast bezugsfertig

**Maxdorf.** Noch wird kräftig gewerkelt, doch schon bald wird hier reger Schulbetrieb herrschen: Der Anbau für die Justus-von-Liebig-Realschule in Maxdorf steht kurz vor der Fertigstellung. Die Endprüfungen sollen Ende Februar stattfinden. Damit erhält die Schule 13 neue Klassenzimmer.

Der Anbau war nötig geworden, um den aktuellen Platzmangel in der Schule zu reduzieren. Als letzte Arbeiten werden derzeit die Bodenbeläge verlegt. Danach erhalten die Räume ihre Möbel. Infolge einer witterungsbedingten Frostphase sind die Arbeiten an der Außenanlage noch nicht ganz abgeschlossen, dies steht aber der Inbetriebnahme nicht im Weg. Mit seiner Lüftungs- und Klimaanlage erfüllt der Neubau modernste Anforderungen für Schulgebäude – darauf wurde angesichts der Erfahrungen



Holzoberflächen sorgen für eine einzigartige Optik des Anbaus für die Justus-von-Liebig-Realschule.

FOTO: RPK

aus der Corona-Pandemie hohen Wert gelegt. Die Materialauswahl wurde auf ein Minimum beschränkt. Im Innen- und Außenbereich kombinierte man natürliche Holzoberflächen mit Betonelementen, sodass das Schulgebäude mit einer einzigartigen Ästhetik aufwartet.

Mit der Fertigstellung des Anbaus wird es auch wieder möglich sein, alte Fachräume im Bestandsbau nicht mehr als Klassenräume, sondern wieder für ihre ursprüngliche Funktion zu nutzen – etwa als Naturwissenschafts- oder Werkraum. |rpk

# Online-Seminarreihe Solar ab 29. April

## Viele Tipps rund um das Thema Photovoltaik

**Rhein-Pfalz-Kreis.** Klimaschutzmanagerinnen und -manager, Volkshochschulen und die Verbraucherzentrale der Regionen Rheinhessen-Nahe und Vorderpfalz laden zu acht kostenfreien Online-Vorträgen vom 29. April bis zum 17. Juni ein.

Ob Balkonmodul, Denkmalschutz, Eigenverbrauch oder Speichermöglichkeiten: In den acht kostenfreien und kompakten Online-Veranstaltungen informieren Expertinnen und Experten unabhängig und umfassend über das Themenfeld Sonnenenergie und geben auch Handlungsempfehlungen ab. Für alle Zielgruppen ist etwas dabei: von Mietenden über Hausbesitzende bis hin zu Unternehmen.

Die praxisnahen Fachvorträge werden um Erfahrungsberichte ergänzt und Fragen können mit den Expertinnen und Experten di-

rekt geklärt werden, um im Anschluss den Weg zur eigenen Balkon- oder Dach-PV-Anlage gehen zu können. Es wird beschrieben, wie hoch die Kosten sein können, welche Auflagen zu beachten sind und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Nach den Vorträgen wird es Zeit für Fragen geben. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem Vortrag für Gewerbetreibende und einem weiteren für Menschen, die sich ehrenamtlich für die Energiewende engagieren möchten.

Die Info-Reihe wird organisiert von den Klimaschutzmanagerinnen und -managern gemeinsam mit den Volkshochschulen und der Verbraucherzentrale in den Regionen Rheinhessen-Nahe und Vorderpfalz. Wer Interesse hat, kann sich gerne zu mehreren oder allen Vorträgen anmelden. Vor Kursbeginn wird ein Zugangslink an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse geschickt. Um teilnehmen zu können, wird ein digitales Endgerät mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt.

Die Vorträge finden jeweils dienstags abends von 18 bis 19.30 Uhr statt.

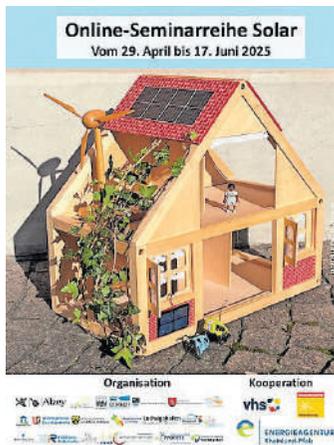
### Die Reihe umfasst folgende Veranstaltungen:

- 29. April: Mein Weg zur eigenen Dach-PV-Anlage (Kursnummer J104301Z01)
- 6. Mai: Erste Schritte zur eigenen Balkon-PV-Anlage



Wer eine Solaranlage zuhause installieren möchte, kann vorab bei der Online-Solar-Reihe zahlreiche Fragen dazu klären.

FOTO: PEXELS.COM/KINDELMEDIA



- (Kursnummer J104302Z01)
- 13. Mai: Tipps für die Finanzierung der eigenen Solaranlage (Kursnummer J104303Z01)
- 20. Mai: Besonderheiten bei der Kombination von PV mit Dachbegrünung oder Denkmalschutz (Kursnummer J104304Z01)
- 27. Mai: Eigenen Strom optimal nutzen durch Speicher & E-Mobilität (Kursnummer J104305Z01)
- 3. Juni: Solares Heizen (Kursnummer J104306Z01)
- 10. Juni: PV & Gewerbe

- (Kursnummer J104307Z01)
- 17. Juni: Mein Engagement für den lokalen PV-Ausbau (Kursnummer J104308Z01)

Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit etwa 20 weiteren Kommunen, der Energieagentur Rheinland-Pfalz sowie der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz statt. Die Kreisverwaltung, die Stadt Ludwigshafen und die Verbandsgemeinde Gau-Algesheim haben die erste der acht Ver-

anstaltungen maßgeblich mitorganisiert und freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Anmeldung bei den kooperierenden Volkshochschulen, unter anderem bei der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) oder per E-Mail unter der Adresse [kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de](mailto:kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de) | rpk

## Klimafreundliche Begrünung am Haus

### Grün statt Grau

**Rhein-Pfalz-Kreis.** Mit den beiden kostenfreien Online-Vorträgen „Grün statt Grau – Dach, Fassade und Balkon klimagerecht begrünen“ und „Wassersparend und klimafreundlich: Der (Vor-)Garten als Schwamm“ von Klimaschutzmanagement und Volkshochschule können sich am Mittwoch und Donnerstag, 9. und 10. April, jeweils ab 18 Uhr alle interessierten Menschen über die klimafreundliche Begrünung am und ums Haus informieren.

„In unserem Online-Vortrag am 9. April dreht sich alles ums Grün am Haus“, sagt Bettina Nierstrath, Fachreferentin für Klimawandel und Klimaschutz bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Es werden Fragen erörtert wie: Warum ist die Begrünung von Fassade oder Dach sinnvoll? Was muss

man beim Bepflanzen beachten und wie sieht es mit der Balkonbepflanzung aus? Regionale Besonderheiten ergänzt die Klimaschutzmanagerin des Rhein-Pfalz-Kreises.

Haben Hausbesitzerinnen und -besitzer die grundlegende Bedeutung des privaten Grüns in ihren (Vor-)Gärten für das Mikroklima in den Kommunen erkannt, stehen sie oftmals vor der großen Herausforderung einer nachhaltigen Umsetzung. Bei lang anhaltenden sommerlichen Hitzeperioden, aber gleichzeitig immer häufiger auftretendem Starkregen, kann die Pflanzenauswahl sowie der Umgang mit Wasser zur Herausforderung werden. Am 10. April geht es daher mit Gartenplanerin Elke Blänsdorf um praktische Lösungen, wie etwa das Auffangen



Die Teilnehmer der Online-Vorträge erfahren unter anderem, wie sich eine Begrünung nachhaltig umsetzen lässt.

FOTO: RPK

und Speichern von Regenwasser, effektive Tipps zur Bodenverbesserung, die klimafreundliche Gestaltung von Wegen und Sitzplätzen und eine trockenheitsresistente Bepflanzung. Blänsdorf gestaltet seit vielen Jahren nachhaltige Gärten und ist spezialisiert auf nachhaltige Wassernutzung. Nach den Vorträgen wird es Zeit für Fragen geben. Anmeldungen sind bei der Volkshochschule online unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) oder per E-Mail unter [kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de](mailto:kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de) möglich (Kursnummern J104209Z01 und J104210Z01). Nach Anmeldung wird der Zugangslink wenige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail versendet. Die Informationsveranstaltungen finden in Kooperation mit der Stadt Ludwigshafen und ihrer zugehörigen Volkshochschule statt. | rpk

# Neujahrstreffen der Kreisvolkshochschule in Limburgerhof Erfolge trotz vieler Herausforderungen

**Limburgerhof.** Ein herzliches Miteinander und Wiedersehen haben aktive und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vhs Rhein-Pfalz-Kreis beim Neujahrstreffen im Januar gefeiert. Die vhs Limburgerhof und Bürgermeister Andreas Poignée hießen dabei die Mitarbeitenden aller Außenstellen im Rathaus in Limburgerhof willkommen.

Dr. Juliane Kerzel-Kohn, Leiterin der Kreisvolkshochschule, dankte allen Mitarbeitenden für ihren tatkräftigen Einsatz im vergangenen Jahr 2024, das durch viele personelle Engpässe gekennzeichnet war. Dennoch konnte die vhs auch für das erste Semester 2025 ein breit gefächertes und attraktives Programm zusammenstellen.

Kerzel-Kohn berichtete von neuen Regularien, die für alle deutschen Volkshochschulen zunehmend zur Herausforderung werden – wie etwa die Erhebung der Umsatzsteuer für nicht als Weiterbildung anerkannte Kurse oder neue Vorgaben für Honorarverträge. Hinzu kommen starke Kürzungen in zahlreichen Förderbereichen sowie steigende bürokratische Vorgaben bei den Abrechnungen. Eine besondere Herausforderung bleibe die Suche nach Kursleitungen, um den Generationenwechsel zu bewältigen, ebenso wie die Suche nach Räumen in den Gemeinden, um gefragte Angebote überall durchführen zu können. Dennoch habe sich die vhs im Rhein-Pfalz-Kreis nach dem Pandemieeinbruch weiterhin erfreulich positiv entwickelt.



Zahlreiche Mitarbeitende aller Außenstellen der Kreisvolkshochschule ließen in Limburgerhof das vergangene Jahr Revue passieren.

FOTOS: RPK

Volker Knörr, Erster Beigeordneter des Rhein-Pfalz-Kreises, betonte in seinen Grußworten die große Bedeutung der Erwachsenenbildung. Die Volkshochschule biete Menschen aller Altersgruppen, Bildungsstufen und sozialen Hintergründen die Möglichkeit, ihre persönlichen und beruflichen Fähigkeiten zu erweitern, und sei damit ein besonderer Begegnungsort.

„In einer sich stetig verändernden Welt ist es unerlässlich, sich kontinuierlich weiterzubilden und offen für Neues zu bleiben“, erklärte der Kreisbeigeordnete. Das zeige sich etwa in der digitalen Transfor-

mation, die nicht nur die private Nutzung von Technologie, sondern auch die Arbeitswelt entscheidend beeinflusst habe. „Um Schritt halten zu können, sind entsprechende Fähigkeiten erforderlich“, so Knörr. „Die Bereitschaft und Fähigkeit, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen und sich anzupassen, ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen und erfüllten Leben. Die Volkshochschule bietet genau den Raum, in dem dies möglich ist – sei es durch berufliche Weiterbildung, kreative Kurse oder Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung.“

Bürgermeister Poignée blickte zudem auf die Ursprünge der Erwachsenenbildung und der Volkshochschule in Limburgerhof zurück, außerdem wurde Anneliese Kuhn, ehrenamtliche Leiterin der vhs Dannstadt-Schauernheim in den Ruhestand verabschiedet. Nach den offiziellen Feierlichkeiten versorgten Heike Lange, die örtliche Leitung in Limburgerhof, und ihr Mann die Gäste mit einer leckeren Suppe. So gestärkt blieb anschließend genügend Zeit für einen intensiven Austausch und einen gemeinsamen Start in das neue vhs-Semester. |rpk

## Jubiläum und Verabschiedung

### vhs Limburgerhof wird 70

**Limburgerhof.** Beim Neujahrstreffen der kvhs gab es ein besonderes Jubiläum zu feiern: Die örtliche Volkshochschule wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Bürgermeister Andreas Poignée blickte dementsprechend auf die Ursprünge der Erwachsenenbildung und der Volkshochschule in Limburgerhof zurück: 1954 fand dort mit einem Dia-Vortrag über Indien die erste Weiterbildungsveranstaltung statt. Zwanzig Jahre später gab es das heute typische vhs-Angebot – neben Vorträgen wurden Näh- und Sprachkurse, Autogenes Training, Mengenlehre, Pannenhilfe sowie ein Videokurs angeboten. Das Programmangebot wuchs von Jahr zu Jahr – von acht Kursen im Jahr 1973 auf 69 Kurse im ersten Semester 1985.

Von 1973 bis 1980 wurde für die vhs-Kurse ausschließlich die Carl-Bosch-Schule genutzt. Nach dem Bau der Rudolf-Wihr-Schule zwischen Limburgerhof und Neuhofen wurden in dort Kurse beider Gemeinden angeboten.

Bis 1965 gab es keine örtliche vhs-Leitung, danach wurde die Position bis 1978 von Oberstudienrat Eberhard Tautz wahrgenommen. Ab 1. Juli 1979 bis 2000 hatte Gerd Albert die alleinige Leitung



Bürgermeister Andreas Poignée blickte auf die Geschichte der vhs zurück.

inne. Anschließend wechselte die örtliche Leitung in kurzer Zeit mehrfach, bis Dr. Michael Hespos übernahm. Er übergab sein Amt 2010 an Frau Heike Lange. Inzwischen gehört Limburgerhof mit rund 150 Kursen pro Jahr zu den großen Volkshochschulen in der kvhs.

### 24 Jahre im Einsatz

Nach fast 24 Jahren verlässt Anneliese Kuhn die Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis. Kuhn war als ehrenamtliche Leiterin das Gesicht der Volkshochschule in Dannstadt-Schauernheim. Zuvor war sie bereits als Kursleiterin aktiv und begleitete unter anderem das Filmfestival der Generationen als Moderatorin. Die vhs Rhein-Pfalz-Kreis bedankt sich herzlich bei Anneliese Kuhn für ihr treue und engagierte Tätigkeit. Ihre Nachfolge übernimmt Lutz Wölbe.

Dank geht ebenso an die ehemalige Leiterin der Volkshochschule in Waldsee, Gudrun Alter. Nach fünf Jahren gab sie ihre Aufgaben, wie etwa die Organisation der sommerlichen Bildhauerkurse, ab. Gitta Eckrich freut sich nun als örtliche vhs-Leiterin auf das neue Ehrenamt. |rpk



Anneliese Kuhn (links) wurde herzlich von Dr. Juliane Kerzel-Kohn verabschiedet.

## Hilfe bei Hitze im Alter

### Kurs für pflegende Angehörige

**Rhein-Pfalz-Kreis.** Pflegebedürftige Menschen zählen zu den besonders gefährdeten Personengruppen, für die extreme Hitze und dauerhaft hohe Temperaturen im Sommer eine erhebliche Gesundheitsbelastung darstellen. Der Kurs „Stärkung der Hitze-Resilienz älterer Menschen“, der in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises angeboten wird, richtet sich an pflegende Angehörige und vermittelt praxisorientierte Tipps zur Versorgung und Unterstützung bei Hitzebedingungen.

Mit dem Kurs sollen Unsicherheiten abgebaut und die Entlastung der Pflegenden gefördert werden. Denn für sie stellen sich viele Fragen, wie etwa: Wie wirkt sich Hitze auf den Körper aus? Wie erkenne ich einen Hitzschlag und kann hitzebedingte Symptome richtig deuten? Und wie kann ich mich auf den akuten Fall vorbereiten?

Die Schulung ist kostenfrei. Medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Durchführung übernimmt Dr. Joëlle Bals, Allgemeinmedizinerin und Leitung des Fachbereichs Gesundheitsförderung und -berichterstattung, oder eine durch den Fachbereich beauftragte Vertretung.

Info: Die Schulung findet am Dienstag, 6. Mai, im Bildungszentrum Schifferstadt, Neustückweg 2, sowie am Donnerstag, 15. Mai, online statt – jeweils von 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) entgegen oder unter E-Mail [kvhs-schifferstadt@vhs-rpk.de](mailto:kvhs-schifferstadt@vhs-rpk.de), Tel.: 06235/44 593 (vorm.) für den Kurs im Bildungszentrum (Kursnummer J103116S01) bzw. unter E-Mail: [kvhs-geschaefsstelle@vhs-rpk.de](mailto:kvhs-geschaefsstelle@vhs-rpk.de), Tel.: 06235/9573 343 (vorm.) für den Online-Kurs (Kursnummer J103116Z01). |rpk



# Das neue vhs-Semester hat begonnen Noch freie Plätze in etlichen Kursen



**Rhein-Pfalz-Kreis.** Im Januar haben bereits die ersten Kurse für das Frühjahrssemester der Volkshochschule begonnen. Weitere Kurse starten in den nächsten Wochen. Darunter sind etliche Angebote, die es erstmals in der vhs Rhein-Pfalz-Kreis gibt:

Am Wochenende vor den Osterferien findet der Kurs „**Urban Sketching**“ (J207620S01) in Schifferstadt statt. Beim „Urban Sketching“ werden Orte und Szenen, die uns im Alltag begegnen, spontan mit Stift und Farben festgehalten. Daraus hat sich inzwischen eine eigene Kunstform entwickelt.

Wer schauen möchte, ob Airbrush das richtige neue Hobby ist, sollte am Samstag und Sonntag, 29. und 30. März, den **Airbrush-Grundkurs** (J207500S12) besuchen. Mit dem „Luftpinsel“ lassen sich besondere Effekte gestalten, die fast fotografische Bilder möglich machen.

Die Blockflöte ist ein Instrument, das viele Kinder gelernt haben. Wer seine Fähigkeiten gemein-



sam mit anderen auffrischen und nutzen möchte, hat im Kurs **„Blockflöte für Erwachsene mit Vorkenntnissen“** (J213310E02) ab Dienstag, 18. Februar, um 17.30 Uhr in Dudenhofen die

Möglichkeit dazu. Natürlich starten auch Bewegungs- und Entspannungskurse. Bei einer speziellen Yogastunde lassen sich die **Yoga-Krieger-Asanas** am Freitag, 21., oder Samstag, 22. März, kennenlernen (J301117S02). Beim „**Yoga für Senior\*innen**“ wird Rücksicht auf körperliche Einschränkungen genommen und zum Beispiel auf den Sonnengruß verzichtet (J301135E02/E12, montagvormittags in Dudenhofen).

Gemeinsam kochen heißt auch miteinander zu sprechen. Warum nicht den Genuss mit einem kleinen Sprachtraining verbinden und dabei **„Tea and Scones“** (Freitag, 4. April) oder **„Cottage Pie“** (Dienstag, 8. April) zubereiten und essen? Theaterbegeisterte können sich beim **„Improvisation & Role Play in English!“** (Samstag, 22. März) vergnügen. Für diese Kurse ist ein B1/B2-Level empfohlen.

In Beruf und Schule ist es wichtig, gute Vorträge zu halten. Mit **„PowerPoint und Präsentations-**

**techniken“** (J801051S01) werden hierfür am Samstag, 22. Februar, die technischen Grundlagen gelegt. Die vhs Rhein-Pfalz-Kreis bietet das ganze Spektrum der Microsoft-Office-Anwendungen, dazu gehört auch das **„Mail- und Terminmanagement“** mit Outlook (J801060S01). Frauen, die ihr Wissen aktualisieren möchten, können das Office-Programm unter dem Motto **„Fit im Büroalltag“** unter besonderen Fördermöglichkeiten buchen.

Das vhs-Angebot wird regelmäßig aktualisiert. Ein Blick in das Programmheft oder die Online-Seiten unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) lohnt sich daher immer. |rpk



Erfolg dank guter Vorbereitung: Die 13 Frauen zeigen stolz ihr Abschlusszeugnis.

FOTO: VHS

## vhs gratuliert Hauswirtschafterinnen Prüfung gemeistert

**Schifferstadt.** Abschluss auf dem zweiten Bildungsweg: Am 20. Januar haben 13 Absolventinnen im vhs-Bildungszentrum in Schifferstadt ihr Zeugnis im Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin erhalten. Bei der freudigen Übergabe sprachen Ina Zimmer von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD), die Fachbereichsleitung der vhs, Tina Müller, und die Lehrgangsleitung Christiane Groß den Absolventinnen ihre Anerkennung für diese Leistung aus.

Von April 2023 bis Dezember 2024 hatte die Gruppe insgesamt 320 Unterrichtsstunden in der Realschule plus in Limburgerhof und im Bildungszentrum Schifferstadt besucht und jeweils am Montagabend gemeinsam intensiv gelernt und geübt, um bestmöglich auf die Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der ADD vorbereitet zu sein.

Die Frauen, die bereits im hauswirtschaftlichen Bereich tätig waren und damit die Prüfungs Voraussetzungen erfüllten, haben

mit dem Berufsabschluss ihre Chance auf ein höheres Einkommen und einen beruflichen Aufstieg erhöht. Als Fachkraft sichern sie nun die Qualität ihrer Arbeitgeber.

Der nächste Lehrgang startet am Montag, 10. März. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) (Kursnummer J508061Z01) oder bei Tina Müller, Tel.: 06235/6022 E-Mail: [tina.mueller@rheinpfalzkreis.de](mailto:tina.mueller@rheinpfalzkreis.de)



## Deutsch sprechen und schreiben



Gute Sprachkenntnisse sind nicht nur wichtig für die Kommunikation im Alltag, sondern auch für die Integration in die Gesellschaft. Sie ermöglichen es, Informationen zu erfassen und am Alltag teilzuhaben – wie etwa Formulare, Schilder und Nachrichten zu verstehen oder sich beim Arztbesuch oder Jobcenter zu verständigen. Wer Deutsch lesen und schreiben kann, hat bessere Möglichkeiten, eine Arbeitsstelle zu finden und eine bessere Lebensqualität zu erreichen.

In Limburgerhof beginnen am Montag, 28. April, zwei Abendkurse der vhs Rhein-Pfalz-Kreis, in denen das Lesen und Schreiben in deutscher Sprache erlernt werden:

- Der **Alphabetisierungskurs** richtet sich an Menschen, die die Schrift ihrer Herkunftssprache nicht oder kaum beherrschen.

Im Alphabetisierungskurs werden grundlegende Lese- und Schreibfertigkeiten in der lateinischen Schrift vermittelt wie das Erkennen und Schreiben von Buchstaben und Zahlen, das Lesen einfacher Texte und das Verfassen von kurzen Texten. Der Integrationskurs mit Alphabetisierung umfasst bis zu 1.300 Unterrichtsstunden.

- Der **Zweitschriftlernerkurs** ist



Die Kurse lehren auch die lateinische Schrift. BILD: RPK

für Menschen gedacht, die bereits eine andere Schriftsprache beherrschen, aber nicht über ausreichende Kenntnisse der lateinischen Schrift verfügen. Dieser Sprachkurs umfasst 900 Unterrichtsstunden. Er vermittelt grundlegende Aspekte wie die Einführung ins lateinische Alphabet und leitet zu Sprachkenntnissen vom Niveau A1 bis maximal B1 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Beide Kurse finden jeweils von 17.45 bis 21 Uhr statt. Die Beratung, Einstufung und Kursanmeldung finden in der vhs Rhein-Pfalz-Kreis bei der Kreisverwaltung, Europaplatz 5, Ludwigshafen statt. Termine können unter [kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de](mailto:kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de) vereinbart werden. Weitere Informationen unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de).

## Veranstungstipps

## Meister\*in der Hauswirtschaft



**Schifferstadt und Limburgerhof. In der Hauswirtschaft Ausgebildete mit zwei Jahren Berufserfahrung (zum Prüfungszeitpunkt) können sich ab 25. September 2025 als Meister\*in der Hauswirtschaft weiterbilden.**

Der Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung findet donnerstags von 17.30 bis 21.30 Uhr im vhs-Bildungszentrum in Schifferstadt und in der Rudolf-Wihr Realschule plus in Limburgerhof (wenige Praxistermine) statt.

Hauswirtschaftsmeister\*innen sind gefragte Fach- und Führungskräfte. Sie übernehmen Tätigkeiten in leitender, beratender und anleitender Funktion und bilden Fachkräfte aus. Lehrgangsinhalte sind: Kommunikation und Präsentation, Sachverhalte dokumentieren und präsentieren, Gesprächsführung und Dokumentation, Korrespondenz führen (Modul 1), Berufs- und Arbeitspädagogik, Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen, vorbereiten, bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken, Ausbildung durchführen und abschließen (Modul 2), Betriebs- und Unternehmensführung, Entscheidungen treffen unter wirtschaftlicher Berücksichtigung, kundenorientiert arbeiten und ein Unternehmen führen, Unternehmensgründung, Existenzgründung, Betriebs- und Produktentwicklung planen, Controlling, Marketingkonzepte entwickeln und durchführen, Mitarbeiterführung (Modul 3) und hauswirt-

schaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen, entsprechende Leistungskataloge in hauswirtschaftlichen Arbeitsbereichen zielgruppenorientiert erstellen und erbringen, die Prozesse der Versorgungs- und Betreuungsleistungen personensorientiert entwickeln, organisieren, optimieren und dokumentieren, Qualitätsstandards und Prüfsysteme entwickeln und anwenden, Vermarktung und Abrechnung von Versorgungs- und Betreuungsleistungen, Projekte durchführen (Modul 4). Die Meister\*innen-Prüfung findet voraussichtlich im Frühjahr 2028 statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 2975 Euro, Ratenzahlung ist möglich. Ein Zuschuss bzw. eine Förderung gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz („Aufstiegs-Bafög“) kann beantragt werden.

Wer sich als Quereinsteiger\*in für den **Ausbildungsabschluss als Hauswirtschaftler\*in** interessiert, wird im Programm der vhs ebenfalls fündig. Der Lehrgang beginnt bereits am 10. März, weitere Infos unter online unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) (Kursnummer J508061Z01).

-----  
**Infotermin:** Donnerstag, 26.06.25, 17.30 Uhr, Bildungszentrum Schifferstadt, Neustückweg 2 (Bitte melden Sie sich für den Infotermin vorab an.)

**Anmeldung:**  
E-Mail [kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de](mailto:kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de)

**Beratung:** Tina Müller, Tel. 06235 6022  
E-Mail [tina.mueller@rheinpfalzkreis.de](mailto:tina.mueller@rheinpfalzkreis.de)

## Stark gegen Stress – Resilienz mit Kindern wirksam trainieren



**Online. In diesem Online-Workshop am Freitag, 14. März, 9 bis 15.30 Uhr, erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte ebenso wie pädagogische Fachkräfte Informationen zur Resilienzförderung und zum Schutzfaktoren-Konzept im Kindes- und Jugendalter. Resilienz als seelische Widerstandskraft bei Belastungen und Stresserleben lässt sich mit Kindern und Jugendlichen effektiv trainieren – zu Hause und im pädagogischen Umfeld. Vor allem sehr sensible Kinder gewinnen durch Resilienztraining an innerer Stärke und Handlungsfähigkeit in herausfordernden Situationen.**

Die Teilnehmenden lernen vielfältige Übungen kennen, die Kids und Teens dabei unterstützen, erfolgreich mit Konflikten und präventiv und aktiv mit Stress umzugehen. Methoden zur Förderung verschiedener Resilienzbausteine wie z.B. Selbstwirksamkeit, Steu-

ern von Gefühlen, soziale Kompetenz, positive Selbstwahrnehmung, Problemlösen u.a. werden im Seminar vorgestellt und selbst praktisch erprobt. Die Übungen können in den Alltag integriert umgesetzt werden. Die Kursleitung Daniela Heil ist Förderschullehrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemischer Coach, Entspannungs-, Stressbewältigungs- und Resilienztrainerin.

Der Kurs findet online über zoom statt. Vor Kursbeginn erhalten die Teilnehmenden einen Zugangslink per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse. Für die Teilnahme wird ein Laptop oder PC mit Internetzugang, Webcam, Lautsprecher und Mikrofon (z.B. Headset) benötigt. Die Gebühr beträgt 70 Euro ab acht Anmeldungen bzw. 80 Euro, wenn weniger Personen teilnehmen.

-----  
**Anmeldung:** online unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) oder per E-Mail [kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de](mailto:kvhs-geschaeftsstelle@vhs-rpk.de) (Kursnummer J105101Z01)

## Endlich wieder Niederländisch im Programm!



**Limburgerhof. Nach einigen Jahren Pause freuen wir uns sehr, wieder Niederländisch Sprachkurse bei der vhs Rhein-Pfalz-Kreis anbieten zu können.**

Am 24. März geht es los mit zwei Kursen in der Realschule in Limburgerhof. Von 18 bis 19.30 Uhr Welkom! A1 für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse (Kursnummer J414101K01), die sich mit dem niederländischen Dozenten Harry Kuiken z.B. auf einen Kurztrip nach Amsterdam oder den Strandurlaub sprachlich vorbereiten und erste Schritte in die Kommunikation vor Ort unternehmen möchten.

Von 19.30 bis 21 Uhr kommen Fortgeschrittene auf ihre Kosten: Ge-

zellig kletsen: Nederlands spreken makkelijk gemaakt! B1/B2 mit der Kursnummer J414371K01. Hier wird über interessante Themen diskutiert, Hörverständnis trainiert und der Feinschliff in der Aussprache geübt. Die perfekte Gelegenheit die Sprechfertigkeit zu verbessern und noch allerlei über die Kultur unserer Nachbarn zu erfahren.

Die Gebühr beträgt für beide Kurse jeweils 55 Euro (ab 8 TN) / 81 Euro (6-7 TN) / 97 Euro (5 TN) / 140 Euro (4 TN) und umfasst 10 Kurstermine.

-----  
**Anmeldung:**  
online unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) oder bei der örtlichen Volkshochschule Limburgerhof, E-Mail [curca@limburgerhof.de](mailto:curca@limburgerhof.de)

**Beratung:** Sabine Weber, Tel. 0621 5909 3470

## Diagnose Demenz – Informationen und Hilfe für Angehörige und ehrenamtliche Begleitpersonen



**Böhl-Iggelheim und Assenheim. Angehörige von Menschen mit Demenz nehmen häufig erst spät Unterstützung und individuelle Beratung in Anspruch. Mit einem Vortrag am Mittwoch, 9. April, 17 bis 19 Uhr in der Realschule plus in Böhl-Iggelheim oder Mittwoch 30. April, ebenfalls 17 bis 19 Uhr, im Historischen Rathaus Assenheim und dem Seminar „Hilfe beim Helfen“ an sieben Terminen, von 7. Mai bis 18. Juni, jeweils mittwochs von 17-19 Uhr, in der Realschule plus Böhl-Iggelheim, sollen sowohl Angehörige als auch deren soziales Umfeld darauf aufmerksam gemacht werden, was sie selbst tun können, aber auch welche Beratung, Unterstützung und Entlastung es gibt, um trotz Pflegeverantwortung gesund zu bleiben.**

Beide Veranstaltungen sind kostenfrei und können, je nach Verfügbarkeit von Plätzen, einzeln oder gemeinsam gebucht werden. Sie finden in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. und der BARMER Pflegekasse statt. Teilnehmen können Versicherte aller Kassen.

Die Alzheimerkrankheit ist die häufigste Ursache von Demenz. Sie stellt Betroffene und ihre Angehörigen vor große Aufgaben in der Lebens- und Krankheitsgestaltung. Größtenteils werden psychisch veränderte Menschen in ihrer häuslichen Umgebung betreut und versorgt. Die Sorge und

Pflege in der eigenen Familie bedeuten große physische und vor allem psychische Belastungen für die Pflegenden.

Der Vortrag gibt einen Überblick und allgemeine Informationen. Im Seminar werden neben den allgemeinen Informationen auch die regionalen Hilfsangebote in den Vordergrund gestellt. Die Inhalte sind: Wissenswertes über Demenz, Demenz verstehen, Informationen zu Recht, den Alltag erleben, Pflegeversicherungen und Entlastungsangebote, herausfordernde Situationen und Pflege und Entlastung für Angehörige.

Mit der Anmeldung zum Seminar werden Ihre Kontaktdaten an die Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. bzw. die Kooperationspartner weitergegeben. Der Kurs richtet sich nicht an Personen, die sich auf dem Arbeitsmarkt qualifizieren möchten und auch nicht an Ehrenamtliche, die im niederschweligen Betreuungsbereich bzw. Hospiz eingesetzt werden.

-----  
**Anmeldung:**  
online unter [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de) (Kursnummern J103109C01 und J103109D01 für die Vorträge bzw. Kursnummer J103110C01 für das Seminar) oder bei den örtlichen Volkshochschulen Böhl-Iggelheim, E-Mail [patricia.haefner@boehl-iggelheim.de](mailto:patricia.haefner@boehl-iggelheim.de), Tel. 06324 963 217 oder Dannstadt-Schauernheim, E-Mail [kvhs-dannstadt-schauernheim@vhs-rpk.de](mailto:kvhs-dannstadt-schauernheim@vhs-rpk.de), Tel. 06231 401 148 oder 147

## Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht

Das Thema Krankheit und Sterben wird jedem begegnen. Umso wichtiger ist es, in solchen Situationen gut vorbereitet zu sein, um sich sicherer zu fühlen und weniger Angst zu haben. Der Letzte-Hilfe-Kurs in Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst südl. Rhein-Pfalz-Kreis am 19. März, 16 bis 20 Uhr, in der Seniorenresidenz St. Sebastian in Dudenhofen vermittelt das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“, also das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen. Er gibt Basiswissen sowieso einfache Hilfestellungen. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und Nachbarschaft möglich ist. Die Gebühr beträgt 20 Euro.

Kursnummer J103120E01

## Eltern sein – Paar bleiben! (Online für Eltern)

Wenn Paare sich Zeit für sich nehmen, fördert das die Elternliebe. Am 26. März, 20 bis 21.30 Uhr, gibt es konkrete Tipps, um die Paarbeziehung weiterhin prackelnd zu halten. Damit schafft ihr eine gesunde Balance zwischen Windeln und Romantik, zwischen Nachhilfelehrer-Sein und Liebesleben-Pflege. Kommt für 90 Min. mit auf die Insel der Zweisamkeit. Danach wird das Abenteuer Elternsein nur noch schöner. Es lohnt sich – für euch als Paar und als Eltern! Die Gebühr beträgt 15 Euro.

Kursnummer J105003Z01

## Abi und dann? Entdecke Wege zu deinem Traumjob (ab 11. Klasse)

Im Dschungel der vielen Studien- und Berufsmöglichkeiten kann der Überblick leicht verloren gehen. Im Workshop am Samstag, 24. Mai, von 10 bis 13 Uhr, im BZ Schifferstadt erkundet ihr eure Interessen, Talente und Stärken, die wichtige Basics für berufliche Entscheidungen sind. Damit könnt ihr eurem Traumjob ein großes Stück näherkommen. Ganz praktisch geht es auch darum, was auf dem weiteren Weg hilfreich sein kann. Das Seminar findet mit max. 10 TN statt, die Gebühr beträgt 25 Euro. Angesprochen sind Schüler\*innen bzw. junge Erwachsene vor oder nach dem Abitur. Es ist auch geeignet für Studienabbrecher\*innen.

Kursnummer J500003S01

## Denk-Spaziergang – Gedächtnistraining mit Bewegung

Schon die alten Philosophen wussten, dass Gehen die Gedanken fließen lässt und den Geist anregt. Mit Bewegung an der frischen Luft wird das Gehirn stärker durchblutet und mit Sauerstoff und Energie versorgt. Der Denk-Spaziergang am 21. Februar, 15 bis 16.30 Uhr, ist die ideale Kombination aus Spazierengehen mit kurzen Stopps und Denkaufgaben. Mit Spaß kleine Aufgaben lösen und in Bildern denken. Sehen, Hören, Fühlen und Riechen in der Natur sowie Übungen für Koordination und Beweglichkeit sorgen für ein Gehirntraining bei guter Laune. Sie werden von einem Gedächtnistrainer durch den an die Festhalle Dudenhofen angrenzenden Wald begleitet. Teilnehmen können Interessierte jeden Alters, die ca. 90 Min. spazieren gehen können. Walkingstöcke bitte zu Hause lassen und dem Wetter angepasste Kleidung tragen. Die Gebühr beträgt 6 bis 9 Euro (je nach TN-Zahl).

Kursnummer J106032E01

Informieren Sie sich und melden Sie sich online an: [www.vhs-rpk.de](http://www.vhs-rpk.de)